

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECE Zoologie

Vögel

Deutschland

Baden-Württemberg

HANDBUCH

- 21-2 *Die Vögel Baden-Württembergs* = (Avifauna Baden-Württemberg) / hrsg. von Jochen Hölzinger und Hans-Günther Bauer. - Stuttgart (Hohenheim) : Ulmer. - 25 cm. - Aufn. nach Bd. 2,1.1
[#2316]
Bd. 2.0. Nicht-Singvögel
1.3. Pandionidae (Fischadler) - Falconidae (Falken) / bearb. von Hans-Günther Bauer und Jochen Hölzinger. - 2021. - 496 S. : Ill., Kt. - ISBN 978-3-8001-5143-1 : EUR 49.95**

Mit diesem Band¹ über die Greifvögel Baden-Württembergs geht eine Publikationsperiode von „gut 50 Jahren“ zu Ende, so der Herausgeber im *Vorwort*. Dem Nachwort des Verlages ist zu entnehmen, daß “1981... der erste Band (erschien)“, somit waren es 40 Jahre, die das Publikationsprojekt umfaßte. Ob nun 50 oder 40 Jahre, ist angesichts der Mammutaufgabe eigentlich unerheblich. Insgesamt sind 13 (Teil-)Bände erschienen, wobei es einen Band 6 (Biotopschutzband) wohl nie geben wird, obgleich er vermutlich vorgesehen war, wie in der Rezension zu Bd. 2.0. Nicht-Singvögel 1.1² in einer Fußnote vermerkt war. *Die Bedeutung von Greifvögeln und Falken für den Menschen sowie ihre Verfolgung* als Unterkapitel des Vorwortes schildert sehr beeindruckend Haltung, Nachstellung und negative Bestandsentwicklungen der Greifvögel über die Jahrhunderte. Und wie auch bei vielen andern Tierarten spielen in heutiger Zeit die Eingriffe in den Naturhaushalt durch Intensivierung landwirtschaftlicher Methoden und Zerstörung ur-

¹ Inhaltsverzeichnis demnächst unter <http://d-nb.info/122017100X>

² 1.1. Rheiidae (Nandus) - Phoenicopteridae (Flamingos) / bearb. von Jochen Hölzinger und Hans-Günther Bauer. Unter Mitarb. von Klaus Bommer ... - 2011. - 458 S. : Ill., graph. Darst., Kt. - ISBN 978-3-8001-7565-9 : EUR 49.90. - Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz347820441rez-1.pdf> - Danach wurde noch besprochen: 1.2. Dendrocynidae (Pfeifgänse) - Anatidae (Entenvögel) / bearb. von Hans-Günther Bauer und Jochen Hölzinger. Unter Mitarb. von: Nils Anthes ... - 2018.- 664 S. : Ill., Kt., graph. Darst. - ISBN 978-3-8001-3168-6 : EUR 69.00. - Rez.: **IFB 18-4** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9448>

sprünglicher Habitate eine erhebliche Rolle. Neben den Mitarbeitern und Herausgebern dieses Bandes, die in Porträtfotos vorgestellt werden, führt das Vorwort zusätzlich die insgesamt 124 Autoren und Mitarbeiter aller Avifaunabände auf, wobei die Avifauna angesichts von weniger als 10 Mitarbeiterinnen, wohl immer noch eine starke Männerdomäne ist. Ein Dankeschön an die vielen nicht namentlich erwähnten Menschen, die an dem Projekt mitgearbeitet haben, ist in schwäbischer Mundart verfaßt - *Fergälds Godd* - was einem Nicht-Landeskind schon gewisse Leseprobleme bereitet. Nach einer systematischen Übersicht werden die 44 Greifvogelarten von Pandionidae (Fischadler) bis Falconidae (Eigentliche Falken) sehr detailliert vorgestellt, wobei auch entflozene Volierenvögel (z.B. Kappengeier) oder Arten mit fraglichem Auftreten (z.B. Kurzfangsperber) kurze Erwähnung finden. Neben dem wissenschaftlichen Namen sind der deutsche Artname sowie der englische und französische Name angegeben. Hauptmerkmale der Artbeschreibungen sind eine kurze Übersicht über den Status des Vorkommens; Taxonomie/Nomenklatur/Brutareal; ehemalige Brutverbreitung in Baden-Württemberg; Brutbestand; Bestandsentwicklung; Habitat; Fortpflanzung; Jahreszeitliches Auftreten/Wanderungen/Überwinterungsgebiet; Nahrung; Jahreszyklen; Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Diese Informationen werden durch eine Fülle von Fotos, Verbreitungskarten und Tabellen unterstützt. Auch in diesem Band sind die Bruthabitatzeichnungen des bekannten Illustrators Friedhelm Weick eine schöne und naturnahe Bereicherung der wissenschaftlichen Texte. Natürlich sind die Angaben bei in Baden-Württemberg häufigeren Arten, wie dem Rotmilan, wesentlich ausführlicher als bei eher seltener vorkommenden, wie dem Zwergadler. Selbstverständlich fehlen weder ein umfangreiches *Literaturverzeichnis* noch verschiedene Artnamenregister. Wie auch bei den anderen Bänden überzeugt der Greifvogelband durch seine Gründlichkeit und Genauigkeit. Nicht nur für den wissenschaftlich-ornithologisch Bereich ist der Band von grundlegender Bedeutung, auch die nichtwissenschaftlichen Greifvogelfreunde werden hier bestens bedient.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10838>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10838>